Infoblatt für Katzenbesitzer

Wir haben hier einige Empfehlungen nach den neuesten Erkenntnissen der Tiermedizin und Forschung für Sie zusammengestellt, da das leider noch nicht alle Tierärzte wissen (wollen… denn das bringt ja nicht so regelmäßig jährlich Geld in die Kasse....)

Grundsätzlich gilt, dass **in Deutschland KEINE Impfpflicht** mehr besteht. Nur für die Einreise nach Deutschland ist die Tollwut-Impfung noch Pflicht. Wenn Sie mit Ihrer Katze nicht ins Ausland reisen, braucht sie theoretisch keine weiteren Impfungen mehr.

Impfungen

Tollwut

Die Tollwut-Impfung sollte niemals zusammen mit einer anderen Impfung gegeben werden **Eine Impfung genügt!!!** Das Impfschema der Grundimmunisierung mit zwei Spritzen im Abstand von 4 Wochen und jährlicher Nachimpfung ist total veraltet. Eine Impfung von Welpen im Alter von mindestens 15 Wochen ist **drei Jahre gültig**, dies gilt für alle in Europa zugelassenen Impfstoffe.
Wenn Sie nach 3 Jahren nachimpfen lassen, bitte unbedingt darauf bestehen, **dass der Tierarzt die drei Jahre in den Impfpass einträgt**, es gibt keine Impfstoffe mehr, die nur ein Jahr gültig sind. Klinische Tests haben ergeben, dass eine einzige Tollwut-Impfung mindestens 7 Jahre hält (länger wurde nicht getestet), vermutlich hält sie lebenslang.

Katzenseuche/Katzenschnupfen/Herpes

Grundimmunisierung mit dieser Kombinations-Impfung schützt für ein Jahr, bei Wohnungskatzen ist eine jährliche Nachimpfung nicht unbedingt notwendig. Bei Freigängern ist sie sinnvoll.

Leukose

Nur sinnvoll bei Welpen und Jungtieren. Zweimalige Grundimmunisierung ergibt einen lebenslangen Schutz. Bei Katzen, die mit leukosekranken Artgenossen zusammen leben, schützt die Impfung nicht immer.

Impfungen die bei Katzen nicht sinnvoll oder sogar schädlich sind:

FIP – feline infektiöse Peritonitis

Das Risiko eines Krankheitsausbruchs wird durch die Impfung oft noch gefördert.

Chlamydien

In vielen Katzen-Kombinations-Impfstoffen sind Chlamydien enthalten. Die Schutzwirkung ist schlecht und es besteht ein grosses Risiko an Nebenwirkungen. Bitte fragen Sie Ihren Tierarzt nach Kombinationsimpfstoffen ohne Chlamydien.

Hautpilz

Ein neuer Impfstoff, der die Heilung von Pilzerkrankungen beschleunigen soll. Leider taucht er aber bei den Nebenwirkungsmeldungen besonders häufig auf. Risiko für Hautpilzerkrankungen bei Katzen ist Stress. Gute Hygiene und Stressfreiheit sind der beste Schutz und wirksamer als diese fragwürdige Impfung, bei der die Erfahrungen überwiegend negativ sind.

Sonstige "Vorsorge"

Spot ons - enthalten Nervengift, was über die Blutbahn der Katze auf Zecken und Flöhe wirkt und diese dadurch töten. **Auf keinen Fall "vorsorglich" geben**, sie haben große Langzeit-Nebenwirkungen. Besser sind homöopathische oder natürliche Mittel oder Absuchen der Katze und auskämmen. Wenn unbedingt nötig, nur bei starkem Befall und dann auch nur einmalig.

Wurmkuren - regelmäßige Wurmkuren mit Pasten, Spritzen und Tabletten sind reine Gifte und schädigen Nieren, Leber und Darm ihrer Katze mit den entsprechenden Folgekrankheiten. Besser und wesentlich preiswerter ist, **2-4 mal im Jahr eine Kotprobe** beim Tierarzt testen zu lassen und nur bei Befall einmalig eine Entwurmung durchzuführen. In mindestens 90 % aller Fälle hat die Katze keine Würmer und die routinemäßige Entwurmung belastet nur unnötig ihren Organismus.

Futter – Richtige Fütterung ist auch Gesundheitsvorsorge. Gutes Katzenfutter hat einen hohen Fleischanteil und ist möglichst getreidefrei, denn Getreide ist ein minderwertiger Füllstoff in den meisten Katzenfuttern – und leider auch in den meisten Diätfuttern – und kann von der Katze nicht verstoffwechselt werden. Folge sind Allergien, Leber-, Nieren- und sonstige chronische Erkrankungen.
Auch alle Futter, die „tierische Nebenerzeugnisse" enthalten, sind minderwertig, denn darunter fallen solche Sachen wie Schnäbel, Federn, Knochen, Krallen, Klauen, Fell, Därme, Haut – alles schön klein gemahlen und mit jeder Menge Geschmacksverstärker vermischt. Auch überall, wo viele Vitamine zugesetzt sind, ist das Futter minderwertiger „Industrieschrott" denn hochwertiges Futter braucht keine künstlichen Zusatzstoffe. Artgerecht, gesund, preiswert und einfach ist die Rohfütterung (Barfen) von Fleisch mit Gemüse. Und schmeckt der Katze als Fleischfresser/in am besten….

Zu den vorgenannten Themen und allgemeinen gesundheitlichen Fragen empfehlen wir die Bücher von Dr. med. vet. Jutta Ziegler, die auch Quelle für dieses Info-Blatt sind:

Hunde würden länger leben, wenn…. – ist das erste Buch mit vielen Erklärungen und Fallbeispielen – sowohl von Hunden **als auch von Katzen**…. Das ist der Titel leider etwas irreführend – mvg-Verlag – Euro 17,99
Tierärzte können die Gesundheit ihres Tieres gefährden – ist das zweite Buch mit sehr ausführlichen Beschreibungen verschiedener Krankheiten, Informationen über die schulmedizinischen Behandlungen und deren Auswirkungen sowie Alternativen – mvg-Verlag – Euro 17.99

Die Investition in diese wertvollen Bücher erspart Ihrem Tier möglicherweise viel Leid und Ihnen viele Sorgen und Geld für unsinnige medizinische Therapien. Daher legen wir jedem Tierbesitzer diese Lektüre wärmstens ans Herz.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Katze ein glückliches und gesundes Leben!

Ihre Tierfreunde Lesbos e.V.

Das Infoblatt wurde erstellt von Rosemarie Eberl, Tierfreunde Lesbos e.V. – Quelle: Dr. Jutta Ziegler, Hunde würden länger leben, wenn… und Tierärzte können die Gesundheit Ihres Tieres gefährden – Update 10/2018